

Abschiedsstimmung beim Ortsrat Krainhagen

Ortsbürgermeister bedankt sich bei Herbert Röhrkasten, Edelgard Freytag und Gerd Konczak

Krainhagen. Zum letzten Mal hat sich der Krainhäger Ortsrat in alter Zusammensetzung getroffen. Dabei wurden Herbert Röhrkasten, Edelgard Freytag und in Abwesenheit Gerd Konczak verabschiedet. In Krainhagen war Herbert Röhrkasten erst seit dem 1. November 1996 Mitglied des Orsrates, nachdem er vorher in Bückeberg fast 25 Jahre im Stadtrat tätig gewesen war. Dazu kam in der Folgezeit die Zugehörigkeit zum Kreistag und zum Obernkirchener Stadtrat, wo er den Schulausschuss leitete. In Krainhagen wurde er zunächst stellvertretender Ortsbürgermeister und noch nicht einmal ein Jahr später als Nachfolger von Frank Konczak Ortsbürgermeister. Nach der Übergabe dieses Amtes an Thomas Mittmann übernahm Röhrkasten die Funktion des Ortsbeauftragten, der sich um die Verwaltungsarbeit kümmert.

Mittmann nutzte die Sitzung, um seinem Vorgänger für dessen Arbeit zu danken. „Du hast Dich sieben Jahre lang mit einigen Altlasten herumgeschlagen und mir eine geordnete Ortschaft übergeben“, lautete sein Lob.

Edelgard Freytag hat sich ebenso wie Röhrkasten nicht mehr aufstellen lassen. Sie war unter anderem CDU-Fraktionschefin und gehörte ein Jahrzehnt lang dem Ortsrat an. Sie sei hilfsbereit und stets aufrichtig gewesen und rangiere deshalb in seiner Wertschätzung ganz oben, bescheinigte ihr Mittmann. Der Ortsbürgermeister bedauerte, dass Gerd Konczak nicht an der Verabschiedung teilnahm. Dieser lang gediente Kommunalpolitiker war Gründer des CDU-Ortsvereins und auch Fraktionschef. Später trat er der Wählergemeinschaft Obernkirchen bei. Zuletzt hatte er sich als Parteiloser der SPD-Fraktion angeschlossen und war in den vergangenen fünf Jahren stellvertretender Ortsbürgermeister. Dem Ortsrat gehörte er seit 1979 an – jetzt hatte er den Wiedereinzug verpasst. sig